



UMFRAGE ZUR LANDWIRTSCHAFT IN NRW

Auswertungen und Ergebnisse, Oktober 2022

Allgemeines

- Insgesamt 250 Teilnehmer*innen aus Nordrhein-Westfalen
- Nicht alle Landwirt*innen haben alle Fragen beantwortet
- Verwendetes Tool für die Umfrage: Lamapoll



Ziel der Umfrage

*Wie viele Landwirt*innen leiden in Nordrhein -Westfalen unter der Klimakrise? In welchen Bereichen sind sie besonders betroffen?*



Auswertung der Umfrage-Ergebnisse

- Größte Veränderungen zeigen sich in Form von Dürre und Trockenheit, vor allem im Ackerbau und im Grünland
- Ernteminderungen – oder sogar Ausfälle – machen sich bereits bemerkbar
- In der Waldwirtschaft klare Verluste von Waldfläche zu verzeichnen
- Geteilte Meinungen über Zukunftssorgen der Höfe
- Landwirt*innen sehen Politik, Industrie und Verbraucher*innen in der Verantwortung, die Erderhitzung zu stoppen

Strategien gegen die Auswirkungen der Klimakrise





Forderungen und Wünsche an den Staat

- Weiterbildungen
- Individuelle Beratung
- Finanzielle Unterstützung bei klimabedingten

Schäden

Fazit

- Viele Landwirt*innen leiden unter den Auswirkungen der Klimakrise und spüren Veränderungen in der Landwirtschaft
- Ernteminderungen bzw. Ernteauffälle als Folge von Klimaveränderungen
- Mehrheit mit Sorgen über Weiterbetrieb der Höfe und somit Existenzsorgen
- Anpassung von Sorten an neue klimatische Bedingungen als Strategie gegen die Klimakrise
- Sehen Politik, Industrie und Verbraucher*innen in der Verantwortung, etwas gegen die globale Erderwärmung zu unternehmen
- Wünschen sich mehr staatliche Unterstützung in Form von Weiterbildung, individuelle Beratung und finanzielle Unterstützung bei klimabedingten Schäden

